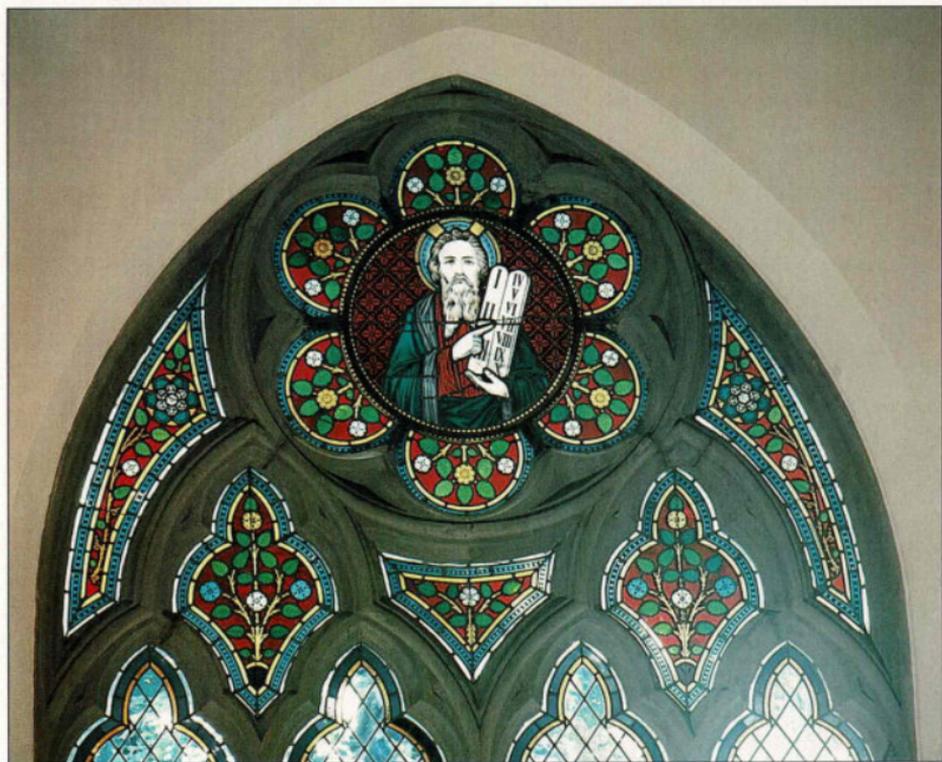


Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst



Südliches Querhausfenster

Foto: Ingbert Drews

Die Renovierung der ev. Kirche in Isselhorst

Die Sanierungs- bzw. Restaurierungsarbeiten am Wahrzeichen und wohl bedeutendsten Baudenkmal unseres Kirchspiels, der evangelischen Kirche Isselhorst, sind weitgehend abgeschlossen.

Die erheblichen Gewölbeschäden machten die durchgeführten Maßnahmen unbedingt erforderlich, da

sonst die Sicherheit im Gesamtkirchenraum nicht mehr gewährleistet war. Im Herbst 1989 wurden die vorgesehenen Baumaßnahmen dem Bau- und Finanzausschuß des Kirchenkreises Gütersloh vorgestellt. Von allen Ausschußmitgliedern wurden die vorgesehenen Maßnahmen aus Gründen der Gefahrenab-

wehr sofort anerkannt und in den Maßnahmenkatalog für dringende Sonderbaumaßnahmen aufgenommen. Somit erfolgte die Finanzierung aus einem eigens ausgewiesenen Sonderfonds des Kirchenkreises Gütersloh. Für die Ev. Kirchengemeinde Isselhorst eine äußerst günstige Situation, weil sie nur mit geringen Antei-

len an den Gesamtkosten beteiligt wurde.

Nach Abbruch der romanischen Vorgängerkirche im Jahre 1879 wurde der jetzige Kirchenbau – achsial an den damals stehengebliebenen echt gotischen Kirchturm – nach Plänen des Architekten Heinrich Hutze aus Porta/Barkhausen neu errichtet.

Herr Professor Ellger vom Westfälischen Amt für Denkmalpflege in Münster bezeichnete den Kirchenbau bei der Unterschutzstellung, – Ausweisung zum Baudenkmal – als ersten Typ einer neugotischen Kreuzkirche mit betonter Vierung. Eine reine Predigtkirche, die wohl aus der Erweckungsbewegung im Minden-Ravensberger-Land damals bewußt so konzipiert wurde. Der große Kirchenraum wurde mit Kreuzrippengewölben überdeckt. Die einzelnen Joche bekamen unterschiedliche Höhen bzw. Busungen. Alle Gewölbekappen wurden aus nur 11 cm starken Bimssteinen hergestellt. Die einzelnen Kappen wur-

den in guter handwerklicher Ausführung, vom Kircheninnenraum steinsichtig, im Schwallbenschwanzverband freihändig gemauert. Die tragenden profilierten Kreuzrippen und die Gurt- und Scheidbögen bestehen aus Porta-Sandstein.

Die runden Vierungssäulen oder Trommeln bestehen aus Obernkirchener-Sandstein. Vertikal- und Horizontalasten aus den Gewölbe-konstruktionen werden in die Außenwände mit angefügten Strebe-pfeilern, sowie in die Säulen o. Trommeln bis auf den tragenden Baugrund abgeleitet.

Der Architekt Hutze hat in all seinen gebauten Kirchen Bimsgewölbe ausführen lassen. Der Bimsstein, – damals "kalkgebunden" – ist bezogen auf Gewicht, Verarbeitung und besonders auf die Raumakustik ein idealer Baustoff, andererseits was die Maßhaltigkeit betrifft, wiederum ein sehr problematischer Baustoff. Daher ist anzunehmen, daß durch enorme Schwindprozesse der Bims-

steine schon gleich nach der Errichtung des Kirchneubaues, – von 1880 – 1890 – Gewölbeschäden aufgetreten sind. Auf den ältesten Fotos vom Kircheninnenraum kann man schon erhebliche Gewölbe- und Mauerrisse erkennen. Schon im Jahre 1932 wurden die offenen Risse und Gewölbeanschlüsse nachgefügt, damals leider mit viel zu hartem Zementmörtel. Eine jetzt freigelegte Zementmarke, von dem Maurermeister August Oberbeckmann selbst gefertigt, dokumentiert diese Maßnahme.

Die jetzt durchgeführten Sanierungsarbeiten an den Gewölben wurden bereits 1982 durch ein statisches Gutachten eingeleitet. Nach Aussage des Gutachters sollte damals in Kapitellhöhe der Säulen umlaufend ein Stahlankerring eingebaut werden. Durch solch eine Maßnahme wäre der Kircheninnenraum total verunstaltet worden. Dieser Sanierungs- bzw. Sicherungsvorschlag wurde von allen maßgebenden Behörden, aber auch von der Kirchengemeinde Isselhorst



Wir machen den Weg frei

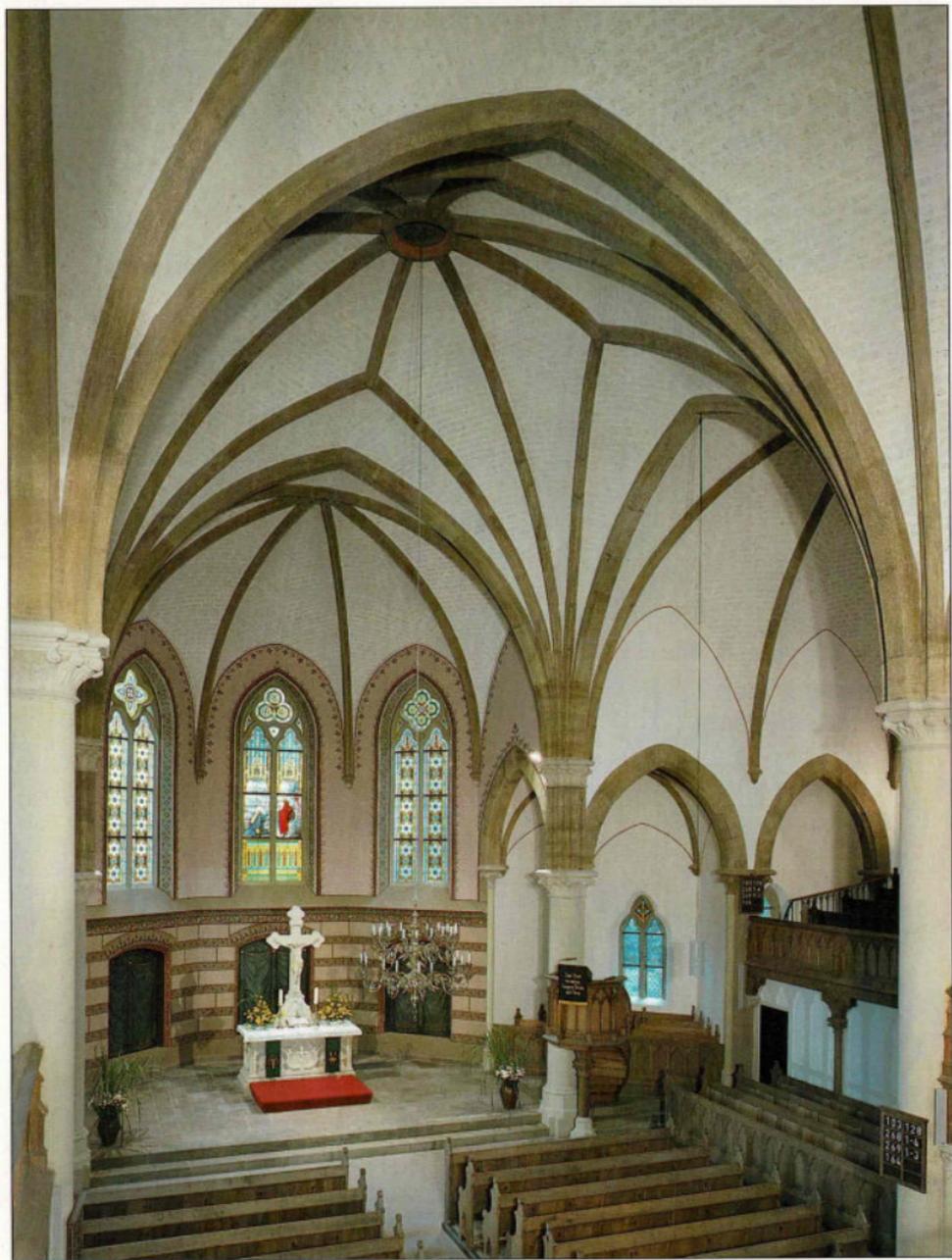
**Weitsicht –
unser Programm für
die Lebensqualität
im Alter.**

Für den Erhalt Ihres gewohnten
Lebensstandards können Sie
schon heute etwas tun. Mit
unseren weitgefächerten Spar-
und Anlageprogrammen. Für
Leute mit Weitsicht.



Spar- und Darlehnskasse Isselhorst

Mehr als Geld und Zinsen



Der Kircheninnenraum der ev. Kirche nach der Restaurierung

Foto: Ingbert Drews



Rainer Hensdick

**Dekoration
Gardinen
Teppichböden
Aufarbeiten von
Polstermöbeln
Sonnenschutz
Wohnaccessoires**

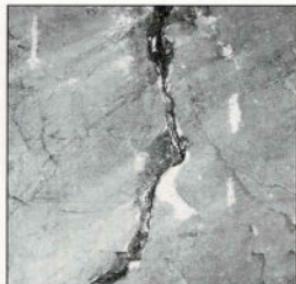
GT-Isselhorst

An der Lutter 15
Tel. 05241/68 72 02
Fax (05246) 821 82
täglich (außer mittw.)
von 15-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

und Verl · Kleiberweg 10
Tel.: 05246/1559
(Terminabsprache erforderlich)

entschieden abgelehnt. Ein sogenannter "Gegen-Gutachter" lehnte die Vorschläge ebenfalls ab. Seine Aussage war, daß, solange im Rißbereich keine Gebäudeverschiebungen erkennbar seien, könnte man auf diese sehr aufwendigen Sicherungsmaßnahmen verzichten.

Zur Vervollständigung der Voruntersuchungen wurde noch ein Bodengutachten angefordert. Nach Aussage des Gutachters ist zu vermuten, daß nach Errichtung des Kir-



Gewölberisse von der Oberseite des Dachbodens



Freihändige Einwölbung eines Kreuzgratgewölbes an der Lamberti-Kirche in Münster

chenneubaues – vor ca. 110 Jahren – durch die enorm hohen und plötzlich anfallenden Wandlasten, aber auch

haben. Bei dem bekanntlich schlechten Baugrund im Umfeld des Lutterbaches ist dies durchaus möglich. Ein weiterer "Schadensverursacher" war die vorhandene Glockenanlage. Alle wichtigen Konstruktionsteile des Glockenstuhles haben feste Verbindungen.



Zementmarke von Maurermeister Oberbeckmann

durch die kurze Bauzeit, unterschiedliche Baugrundverformungen aufgetreten sind, die schon gleich Gewölbeschäden hervorgerufen



Freigelegte Rißflanken



Zum Einbau von neuen Auflagerungen wurden die Glocken abgenommen

dungen mit dem Turmschaftmauerwerk. Die dynamischen Kräfte aus dem Geläut werden voll auf die anschließenden Gewölbejoche übertragen. Entscheidend ist dabei noch die falsche Schwingrichtung der Glocken in Richtung Kirchenschiff. Nach Auswertung und Prüfung aller Voruntersuchungen kann man davon ausgehen, daß alle Gewölbeschäden schon sehr früh nach Errichtung des Kirchenneubaues entstanden sind.

Das Gebäude ist offensichtlich zur Ruhe gekommen. Gipsmarken, die vor über 10 Jahren im nördlichen Querhaus aufgebracht wurden, – hier waren die größten Schäden – haben bewiesen, daß keine erneuten Gebäudebewegungen in den Rißbereichen aufgetreten sind. Allgemein positiv dürfte sich dabei auch der im Dorfbereich gefallene Grundwasserspiegel ausgewirkt haben. Er lag im letzten Sommer bei ca. 2,50 m, z.Zt. des Bodengutachtens 1984 lag er noch bei etwa 1,40 m – somit im kritischen Bereich der Fundamentsohle. Bei all den Voruntersuchungen wurde außerdem noch festgestellt, daß der Bimsstein selbst eine sogenannte "Materialermüdung" aufweist. Viele lose Bimskörner bröseln ab, besonders im Randbereich der vorhandenen Risse.

Nachdem die Voruntersuchungen weitgehend abgeschlossen waren und die Ursachen der Gewölbeschä-

Lebendiges Grün bringt Atmosphäre



Krull

wohnen und leben mit Pflanzen
Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 05241/67752

den feststanden, wurde ein Instandsetzungs- und Restaurierungskonzept erarbeitet. Ein Team von Fachleuten aus verschiedenen Institutionen fand sich bereit, ein Restaurierungskonzept zu erarbeiten. Folgende Personen gehörten dazu:

Dr. Hilbert Dipl. Geologe vom Labor der Fachhochschule Münster, Herr Schubert, Restaurator, vom Westfälischen Amt für Denkmalpflege in Münster, Herr Eichholz, Restaurator, Bad Laer und die Firma Gruber aus Extertal.

(Fortsetzung im nächsten Heft)

Ortwin Schwengelbeck

Tag des offenen Denkmals

Am 12. September dieses Jahres wird zum ersten Mal bundesweit der "Tag des offenen Denkmals" durchgeführt. Neben dem Holzfaß der Brennerei Elmendorf wird u.a. auch die restaurierte Ev. Kirche Isselhorst als Baudenkmal vorgestellt. Die Kirche ist an diesem Tag von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet, natürlich aber auch zum Gottesdienst um 9.30 Uhr.

Die unendliche Geschichte

Wann wird der Anschluß von Isselhorst ans Gütersloher Radweg endlich komplett?

"Papa, wenn das mit den Unterschriften für den Radweg nichts nützt, dann brauchen wir bestimmt den Ingo von 'Jetzt oder nie!'" Das meinte mein 11-jähriger Sohn, als wir, nämlich 4 Familien aus Niehorst, auf einem Nachbarschaftstreffen die Unterschriftensammlung besprachen.

Wir sind es nämlich leid, unsere Kinder und uns selbst einer erhöhten Verkehrsgefährdung auszusetzen, wenn wir entlang der Holler Straße zwischen Lutter und Niehorster Straße mit dem Fahrrad, aber ohne Radweg, unterwegs sind.

Schon vor 9 Jahren besichtigten die Mitglieder des Straußenausschusses

des Kreises den "Problembereich" Holler Straße.

Schon damals gab es Leute, denen die Geduld langsam zur Neige ging, u.a. wohl dem damaligen Kreistagsmitglied Herrn Heinrich Krümpelmann (CDU). "Er beklagte sich, daß das Projekt bereits seit 1981 auf dem Tisch liege."

(Zitiert aus dem damaligen Bericht der NW)

Und im Jahr 1986 berichteten 7 Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Nord in einem Leserbrief von ihrer Freude über den "von der Holler Straße abgetrennten sicheren Fahrradweg. Das ist wirklich Klasse. Wir möchten uns beim Kreis Gütersloh herzlich dafür bedanken. Bloß, eines verstehen wir nicht. Weshalb wird dieser

Radweg nur bis an, bzw. in die Lutter geführt werden und dann ist Sense?" (NW, 07.11.1986)

Heute, 6 1/2 Jahre später, stellen wir die gleiche Frage: Weshalb ist hier entlang der Holler Straße zwischen Lutterbrücke und Niehorster Straße immer noch "Sense"? Weshalb gibt es immer noch diese gefährliche Sicherheitslücke, besonders für Kinder und ältere Menschen?

Es ist doch absurd! Die Straßenverkehrsordnung fordert: "Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen mit ihren Fahrrädern auf den Gehwegen fahren, wenn keine Radwege vorhanden sind".

In diesem Stück entlang der Holler Straße gibt es weder Gehwege, noch Radwege.

Was also sollen wir machen? Unsere Antwort, liebe Politiker im Kreis, ist klar: Der Radweg muß weitergebaut werden, so schnell wie möglich, ohne Verzögerung



Versicherungen

ab dem
65. Lebensjahr

1.000 DM*
monatlich

Ihr Leben
lang

LVM-Privat-Rente

Dafür zahlt ein 38jähriger Mann
heute monatlich nur

113,- DM

Fordern Sie jetzt Ihr
persönliches Angebot an!

LVM-Versicherungsbüro

S. Fehlow

GT-Hollen · Tel. 66 51

GT-Kahlertstraße 53 · Tel. 3 49 88

*Diese Zahlen gelten unter den
üblichen Gewinnvorbehalten.

und ohne Vertrösten. Jetzt oder nie! Auch der Hinweis, daß die Begrüdigung der Holler Straße (in unseren Augen bedauerlicherweise) beschlossene Sache sein und damit auch der parallel geführte Radweg, tröstet uns nicht; denn das kann nochmal 10 Jahre kosten! Und das ist uns zu lang!
Oder brauchen wir doch noch den Ingo?

*Theo Welter
(Sprecher der Initiative "Radweg
in Niehorst")*

Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst,
Vors. Karl Piepenbrock,
Steinhagener Str. 46
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 96 90 20

Herstellung:

GrafikAtelier Baumeister,
Haller Str. 113,
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 9 60 70,
Fax 0 52 41 96 07 60
Auflage: 3.300

Für unverlangt eingesandte
Texte, Bilder und Vorlagen
wird keine Haftung übernom-
men. Der Herausgeber behält
sich vor, Manuskripte aus
Platzgründen gffs. zu kürzen.

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
ist der 06.Sept.
Vereine und Verbände
bitten wir, Ihre Veran-
staltungstermine mit
einem kurzen Hinweis-
text uns bekannt-
zugeben.
Der Redaktionsschluß
für die nächste
Ausgabe ist der
24.August.**

—► **VERGLASUNGEN**
Dietrich Hanneforth

Hollerfeldweg 13
Telefon 0 52 41/66 03



Abb.: Renault 19 Cabrio,
Leichtmetallfelgen Sonderausstattung

RENAULT 19 CABRIO.

VORÜBERGEHEND GESCHLOSSEN.

Aber kinderleicht zu öffnen: Mit wenigen Handgriffen ist das stabile Karmann-Verdeck versenkt und gibt den Blick frei auf 4 Sonnenplätze ohne Überrollbügel und auf eine Menge Komfort:

- 1,8-l-Motor mit 65 kW (88 PS)
- integrierter Verdeckkasten, Stoßfänger und Schweller in Wagenfarbe lackiert
- elektrische Fensterheber, Seitenscheiben voll versenkbar
- Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- umklappbare Rücksitzlehne
- Servolenkung

Geschw. Bresch
Steinhagener Str. 63
Gütersloh-Isselhorst
Tel. 6317



HAARE
P U R
by



gerhard kitzig
Frisuren + Kosmetik

Isselhorster Str. 415 · Gütersloh 12
Tel. 67406 u. 68105

Zum
1. August 1993
stellen wir
Auszubildende
ein



..... auf ein Wort

Neuheiten haben bekanntlich die Eigenschaft, daß zunächst ein bestimmter, vielleicht sogar überdurchschnittlicher Aufmerksamkeitsgrad zu erwarten ist. Diesen "Bonus" hat der Isselhorster Heimatverein, als Herausgeber der neuen Ortsteil-Zeitschrift "Der Isselhorster", in der Gründungsphase vorsichtig mit ins Kalkül gezogen. Wie sich zeigte, war diese Vorsicht allerdings unbegründet, denn die Resonanz auf die erste Ausgabe der Zeitung war, um es in einem Wort zu charakterisieren, enorm, was sowohl in Gesprächen, spontanen Telefonanrufen, aber auch in der Bereitschaft zur Mitarbeit zum Ausdruck kam. Von den Isselhorster Bürgerinnen und Bürgern ist diese neue Zeitung mehrheitlich so erkannt worden, wie es vom Herausgeber vorgesehen war, nämlich als unabhängige, örtliche Bürgerstimme. Sehr oft wurde uns gesagt, daß man eine solche, den örtlichen Themen widmende Zeitung, in der Vergangenheit vermißt habe. Das hat uns natürlich sehr gefreut und bestärkt, daß der neue Schritt ein richtig eingeschlagener Weg war. Sehr positiv wurde immer wieder das moderne Erscheinungsbild und die Qualität der Bilder herausgestellt, Kritik gab es vornehmlich in einem Punkt, es war die Papierauswahl. Hier wurde mehr Umweltfreundlichkeit eingefordert. Diesem Punkt stellen wir uns, wenn gleich dazu noch folgende Überlegung

angemerkt werden sollte. Orts- und Vereinszeitschriften werden von vielen Lesern gesammelt und archiviert. Damit nach Jahren nicht nur Vergilbtes vorgefunden wird, ist eine bestimmte Papierqualität einfach erforderlich. Wir haben schon in der ersten Ausgabe ein chlorfrei gebleichtes umweltfreundliches Papier eingesetzt und werden dieses auch weiterhin verwenden. Der Isselhorster Heimatverein ist auch für konstruktive Kritik aus den Reihen der Bürgerschaft dankbar. Dabei sollten aber zukünftig die inhaltlichen Aussagen der Artikel und Diskussionsbeiträge im Vordergrund stehen, wenngleich nicht jeder abgedruckte Beitrag auch die Meinung des Herausgebers darstellt.

Heimat ist ein Begriff, der für nicht wenige Menschen, insbesondere der jungen Generation, scheinbar recht abstrakt geworden ist. Heimarbeit wird dabei oftmals fälschlich als ein "Durchwühlen" staubbedeckter Akten gesehen. Es ist aber nicht vordergründig die Aufarbeitung alter Dokumente, was das Engagement für heimatliche Belange ausmacht, sondern vielmehr das aktive Mitgestalten an den Fragen der Gegenwart. Heute legen wir die Grundmauern dafür, wie das Morgen aussehen wird, wie unsere Umwelt ge- oder verunstaltet wird, welche Lebenschancen unsere Kinder noch haben werden, oder wie die Integration der Neubürger in die dörfliche

Gemeinschaft funktioniert. Weicht das aktive Mitgestalten einer Interessen- und Teilnahmslosigkeit, besteht die Gefahr, daß dann die dörfliche Lebendigkeit schleichend einem anonymen Vorstadtcharakter weichen könnte. Die vielfältigen noch vorhandenen Initiativen in unserem Dorf machen aber Mut, daß eine solche Entwicklung hier nicht so schnell zu erwarten ist. Gesellschaftliche Gestaltungsprozesse sollten aber nicht nur von wenigen, oder gar nur noch durch Behörden, bestimmt werden, sondern von den Bürgern selbst. Und genau darin liegen letztlich die gestalterischen Chancen für unseren Lebensraum. Selbst in dem recht überschaubaren Kirchspiel Isselhorst gibt es eine Fülle grundlegender Fragen, für die in absehbarer Zeit überzeugende Antworten gefunden werden müssen, die nicht ohne weitreichende Konsequenzen sind. Dabei denke ich einmal nur an folgende Themenbereiche:

- Müllvermeidung und -beseitigung
- Wohnraumschaffung für ältere Menschen und jüngere Familien
- Bereitstellung von Bauland
- langfristige Sicherung der Trinkwasserversorgung

Und dabei stellen diese Stichworte nur einen kleinen Teilbereich der Fragestellungen dar, die jeden von uns mehr oder minder direkt betreffen. Lösungen auf diese Herausforderungen der Gegenwart können aber nur durch engagierte Diskussionen, weitsichtiges Handeln und aktive Mitgestaltung gefunden werden.

Ich möchte die Bürgerinnen und Bürger, die Initiativen und Vereine nochmals aufrufen, durch Tips, Beiträge und durch Mitmachen die Bemühungen des Heimatvereins auch weiterhin zu unterstützen.

Karl Piepenbrock

Bioland



Gesunde Nahrung



Gesunder Boden

Gesunde Nahrung vom Landwirt ganz in Ihrer Nähe

**Marlies u. Siegfried Kampmann
Isselhorst, Erpstr. 91a
Nähe TÜV Tel. 6 78 74**

**Verkauf: 17 - 19 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr**

PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch



Festliche Büffets
Kalte Platten
Warme Braten
Back-Schinken
Spanferkel
Käse-Platten
Fisch-Platten
Lamm (frisch vom Grill)
Puten
Gänse

Ein Service der Grillschmiede Isselhorst
Haller Straße 196
Tel. (052 41) 6 84 20

Das aktuelle Thema: Thermoselect

DER KÖNIGSWEG IN DER ABFALLVERWERTUNG?

Obwohl die Bürger des Kreises Gütersloh erheblich dazu beigetragen haben, Müll zu vermeiden bzw. einer Wiederverwertung zuzuführen, ist die Entsorgung des Restmülls z.Zt. nicht gelöst (Müllaufkommen 1989 = 235000t, 1992 = 135000t). Deponien stehen im Kreis derzeit nicht zur Verfügung, das Duale System (gelber Sack) weiß mit dem eingesammelten Kunststoff nicht wohin, der Klärschlamm wird über hunderte von Kilometern transportiert; die Punkte ließen sich fortsetzen. Der Kreis als entsorgungspflichtige Körperschaft, verantwortlich für die Restmüllentsorgung, war in den letzten Jahren natürlich nicht untätig. Er hat, um die Entsorgungssicherheit wieder herstellen zu können, 2 Kompostieranlagen bauen lassen, die den organischen Müll verwerten, er hat 2 Deponien in der Planung, (die Marburg, die voraussichtlich 1996 in Betrieb gehen wird und eine weitere Deponie im Norden des Kreises) weiterhin wurde im vorigen Jahr mit der



Thermoselect-Anlage in der italienischen Provinz Verbania

Firma Waste Management Deutschland, ein Vertrag über den Bau und den Betrieb einer thermischen Behandlungsanlage geschlossen. WM plant derzeit für das Grundstück am Paul Lakämper Ring, im Gewerbegebiet B61 in Gütersloh eine Müllverbrennungsanlage. Die thermische Behandlung von Restmüll, ist laut der neuen TA Siedlungsabfall vor-

geschrieben, daß dies möglichst schnell in einer Müllverbrennungsanlage geschieht fordert der zuständige Landesminister Matthiesen.

Nun macht ein Verfahren seit Anfang diesen Jahres Schlagzeilen, daß die Lösung der Müllprobleme verspricht. Mit der Bezeichnung Thermoselect hat eine Schweizer Firma ein neuartiges Verfahren

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher
Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von

HERCULES
Stark auf zwei Rädern

Hotel
Café

seit 1869
Niermann

Vereinslokal des TV Isselhorst
Haller Straße 139 · Gütersloh-Isselhorst · Telefon (052 41) 6 76 61

entwickelt und in einer Pilotanlage verwirklicht. Da ich mich seit mehreren Jahren mit der Technik von thermischen Behandlungsanlagen befasse, hat mich dieses Verfahren natürlich besonders neugierig gemacht. Um mich möglichst umfassend zu informieren, habe ich mich aufgemacht und ein paar Ferientage dazu genutzt mir die Anlage, die in der landschaftlich sehr reizvollen Gegend am Lago Maggiore in der italienischen Provinz Verbania steht, zu besichtigen. In Gesprächen mit Vertretern der Firma wurde mir die Technik erläutert. Schon aufgrund der äußeren Gestaltung der Anlage läßt sich auf ein neues Konzept schließen. Es fällt sofort ins Auge, daß es keinen Schornstein gibt, durch den die sonst üblichen enormen Mengen an Rauchgasen in die Atmosphäre gelangen. Dieses Verfahren zeichnet sich durch einen weitgehend geschlossenen Prozess aus. Das Thermoselect-Verfahren besteht aus folgenden Schritten: Abfallverdichtung, Entgasung (Pyrolyse), 2stufige Hochtemperaturverbrennung, Gaskühlung und -reinigung mit anschließender Verstromung und einer Abwasserbehandlung. Der Verfahrensablauf beginnt damit, daß unsortierter Müll, wobei auch Klärschlamm und Sperrmüll mit verarbeitet wer-

Autohaus  Audi **BRINKER**



Style in kleinen Raten.

Haben Sie einen außergewöhnlich guten Geschmack? Dann zeigen Sie ihn! Mit einem neuen Polo Style geht das, ohne viel Geld auszugeben. Es gibt ihn als Coupé und als Steilheck.

Wenn Sie ihn finanzieren, zahlen Sie nur 4,9% effektiven Jahreszins. Bei 20% Anzahlung und einer Laufzeit von 36 Monaten. Über die V.A.G. Bank.

Er hat serienmäßig ein Sportlenkrad, Sportsitze vorn, ein Schiebedach, eine grüne Wärmeschutzverglasung und vieles mehr.

In 5 attraktiven Lackierungen. 3 Benzinmotoren und ein Dieselmotor stehen zur Wahl.

Zeigen Sie, daß Sie Geschmack haben.

Kommen Sie zum
Rendezvous zu uns.



Gütersloh-Isselhorst
05241/96010

Vorteile von Thermoselect gegenüber herkömmlicher MVA

MVA

Hohes Abgasvolumen mit Rest-Schadstoffbelastung

Verbrennungstemperaturen bei 800° C, es bilden sich Dioxine und Furane, die emittiert werden.

40% des Mülls müssen deponiert werden, davon ein Teil auf Sondermülldeponien.

Hohe Investitionskosten, ca. 330 - 400 Mio. DM für eine Anlage mit 200.000 t/a Kapazität.

Flächenbedarf ca. 50.000 m²
(lt. DPU Gutachten für den Kr. GT)

Thermoselect

nur noch ca. 5% des Abgasvolumens, welches intensiv gereinigt und zu Synthesegas aufbereitet wird und anschließend in Energie umgesetzt wird.

Schmelztemperaturen von 2000° C, Gastemperatur von 1400° C, bei denen Dioxine und Furane zerfallen.

28% des Mülls fallen als Granulat an, welches als Rohstoff verwendet werden kann. Nur geringe Mengen müssen entsorgt werden.

Investitionssumme ca. 50% einer herkömmlichen MVA

Flächenbedarf ca. 25.000 m²

kurze Liefer- u. Bauzeit, standardisierte Komponenten
Modulbauweise, moderne Architektur des Gebäudes

den kann, in einer Presse auf ein Zehntel seines Volumens verdichtet und in einen luftdicht abgeschlossenen Kanal gepresst wird. In dem Kanal, der von außen mit 600°C beheizt wird, verdampft das im Abfall enthaltene Wasser, die organischen Substanzen entgasen. Es bleiben Kohlenstoff, in Form von Briketts sowie mineralische und metallische Stoffe übrig. Diese festen Stoffe werden anschließend in einem 2-stufigem Hochtemperaturreaktor bei 2000°C geschmolzen, danach wird die Schmelze in ein Wasserbad überführt, wobei glasartige mineralische Stoffe sowie metallische Feststoffe entstehen. Die anfallenden Reststoffe sind alle wiederverwertbar. Das anfallende Gas wird gekühlt und mehrfach gereinigt bevor es in Gasverbrennungsmotoren zu Strom umgewandelt wird. Das zur Gaskühlung eingesetzte Wasser, welches auch zur Reinigung des Gases benutzt

wird, wird anschließend mehrfach geklärt und im Kreislauf gefahren. Die wesentlichen Vorteile der Thermoselect-Anlage zu einer herkömmlichen Müllverbrennungsanlage sind auf der vorherigen Seite aufgelistet.

Neben diesen eindeutigen Vorteilen für Thermoselect gibt es jedoch noch offene Punkte und Risiken, die mit dem Verfahren verbunden sind, die vor einem Einsatz geklärt werden müssen. Hierbei sind insbesondere zu prüfen:

- Kapazität einer Standardanlage von 150.000 t/pro Jahr,
- Einhaltung deutscher Sicherheits- und Umweltvorschriften,
- Überprüfung der Emissionswerte, der Reststoffe sowie des Abwassers,
- Verfügbarkeit und Standfestigkeit der eingesetzten technischen Aggregate, - Behandlungsmöglichkeit von vorsortiertem Müll, wie er bei uns vorliegt.

Diese und weitere offene Punkte werden derzeit vom TÜV und vom Hersteller untersucht. Die Ergebnisse sollen im Herbst vorliegen. Unabhängig davon hat ein privates Entsorgungsunternehmen aus Berlin eine Anlage in Auftrag gegeben. Sollten die Untersuchungsergebnisse, die bisher bekannten Werte bestätigen und die erste Anlage zur Zufriedenheit ausfallen, ist damit das Ende herkömmlicher Müllverbrennungsanlagen besiegelt. Ob damit alle Müllprobleme gelöst sind ist in Frage zu stellen, jedoch könnte dieses Verfahren auch zur Beseitigung der Müllprobleme im Kreis Gütersloh beitragen. Der Kreis ist aufgerufen die Entwicklung genauestens zu verfolgen und zu gegebener Zeit die notwendigen Schritte zu unternehmen.

Noch ist es hierfür nicht zu spät.

Harald Heitmann

Elektroinstallationen

ÜBER 20 JAHRE

**Industrie- und
Kraftanlagen**

Hans Knufinke

Geräte-Reparatur

Elektromeister

jeder Art führt aus

Gütersloh - Isselhorst

Niehorster Straße 87 - Telefon (05241) 6330

Wilhelm Meibrink

Bau- und Möbelwerkstatt

Bestattungen – Überführungen

Gütersloh-Hollen

Münsterlandstr. 54 · Telefon (05241) 67131

Schon von "IMI" gehört?

Gegen Müllverbrennung - für Müllvermeidung bleiben Isselhorster Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin aktiv!

Mag sich inzwischen so mancher beim Thema Müll am liebsten die Ohren zuhalten wollen, zahlreiche Isselhorster werden die Initiative nicht aus der Hand geben! Im April vergangenen Jahres gründete sich die "Initiative Müllvermeidung Isselhorst".

"IMI" beschäftigt sich seitdem mit der Müllproblematik und den Möglichkeiten, durch die der Einzelne zur Abfallvermeidung und zur schrittweisen Änderung des Konsumverhaltens beitragen kann. Inzwischen kann eine beachtliche Erfolgsbilanz vorgelegt werden:

Am Container-Standort 85/Isselhorster Kirchplatz werden seit Mitte Mai 1992 heile Weinflaschen gesammelt, von der Arbeitslosenselbsthilfe Gütersloh abgeholt, Im Vorraum der AWO, Haller Straße, nehmen Mitglieder der Initiativgruppe freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr unverschmutztes, sauber gespültes Aluminium an; außerdem wird über die ordnungsgemäße Entsorgung von Aluminium beraten. Es werden gesammelt: Deckel von Joghurt, Sahne, Quark u.s.w. (ohne Preisschilder!), Schokoladenpapier, Teelichtbehälter (nur weiche), Getränkedosens, Alu-Folien, Backformen, Menueteller (Tiefkühlkost u.s.w.), größere Gegenstände aus Alu (Pfannen, Kessel, Töpfe, Fahrrad- und Autofelgen.) Der Aluminium-Abfall wird ebenfalls von der Arbeitslosenselbsthilfe Gütersloh sortiert und dem Recycling zugeführt. Genauso wichtig wie das Sammeln ist jedoch weiterhin das Vermeiden von Aluminium-Artikeln!

- Außerdem wurde von Mitgliedern der "IMI" Kontakt zu den Einzelhändlern im Dorf aufgenommen mit der Bitte, die kurzle-

VOLTREFFER

CHUCKS

DAS ORIGINAL

Ein echtes Sonderangebot!

nur **79.⁹⁰**

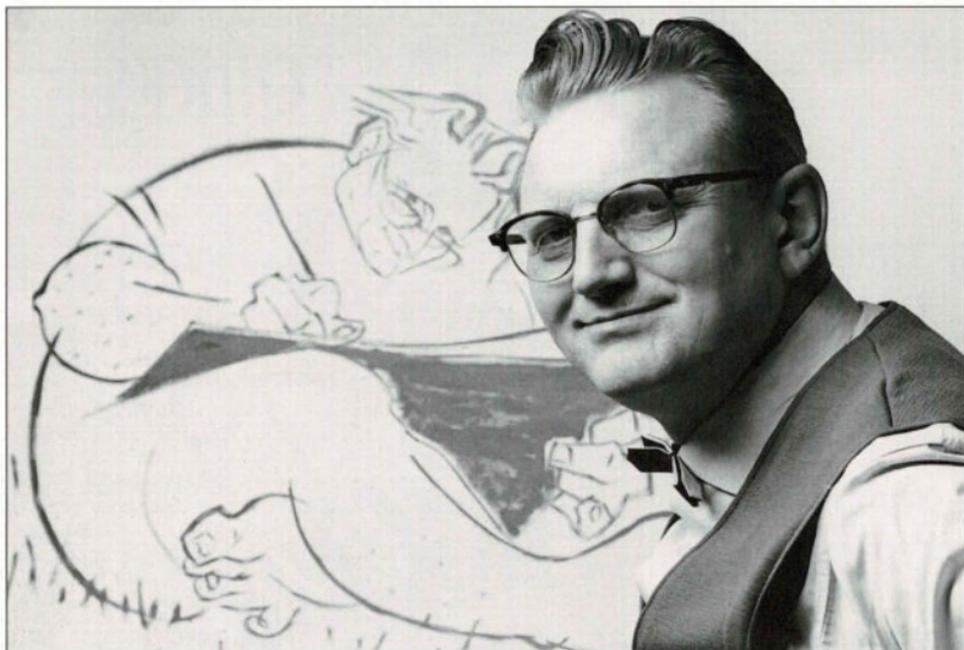
bigen Getränkedosen zugunsten von Mehrwegflaschen aus den Regalen zu verbannen. Der "König Kunde" sollte nur zu Pfand-Mehrwegbehältnissen greifen.

"IMI" ermuntert darüber hinaus zum verpackungsarmen Einkauf. Zur Zeit stellt "IMI" Überlegungen an, wie man durch Ausweitung der Sammelaktivität (gedacht ist beispielsweise an Kleinmöbel und reparierbare elektrische Geräte) das gesellschaftspolitisch sinnvolle Prinzip "Arbeit statt Sozialhilfe" unterstützen kann.

Isselhorst hat sich das Image des "freundlichen Dorfes" aufgebaut, es sollte sich auch als "umweltfreundliches Dorf" einen Namen

machen. Jeder, der sich von den Aktivitäten der "Initiative Müllvermeidung Isselhorst" angesprochen fühlt, ist beim nächsten Treffen am Mittwoch, 15. September 1993, 20.00 Uhr, in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt, Haller Straße, herzlich willkommen. Ein Mitglied des Arbeitskreises "Das Bessere Müllkonzept" wird über die Auswirkungen der "Beschleunigungsgesetze" auf die hiesige MVA-Planung und über "Thermoselekt" informieren. Aber es wird auch genügend Raum für Fragen und konstruktiven Gedankenaustausch sein.

Uschi Brune,
Elmendorfs Kamp 14,

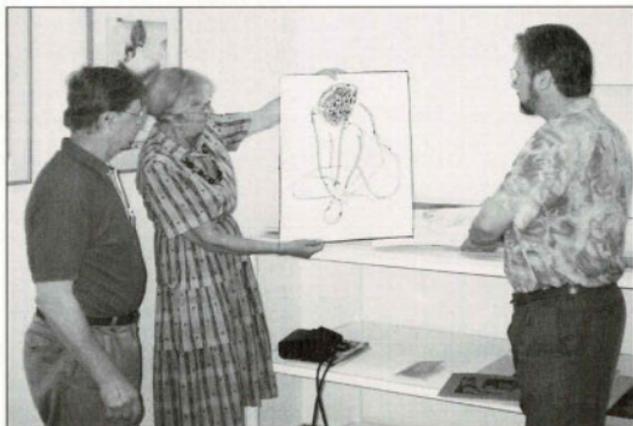


Heinz Krull 4. 2. 1917–30. 7. 1973

Kunstaussstellung zum Kirchspieltreff

Der Isselhorster Kirchspieltreff wird in diesem Jahr durch eine Ausstellung in der Heimatstube einen besonderen Anziehungspunkt haben. Der Heimatverein zeigt eine Auswahl von Bildern und Zeichnungen von dem in Isselhorst geborenen Künstler Heinz Krull. Er wurde auf dem Hofe Friedrich Krull, Steinhagener Str. - Ecke Krullsweg geboren. Er starb 1973 im Alter von 57 Jahren und fand die letzte Ruhe in seinem Heimatort Isselhorst.

Frau Plöger hat vor einiger Zeit eine Biografie über diesen Ur-Isselhorster geschrieben – zum diesjährigen Heimatfest können wir nun einen Querschnitt seines



Frau Krull und der Vorstand des Heimatvereins bei der Auswahl der Ausstellungsobjekte

Schaffens sehen. Wie viele andere Menschen seiner Generation hat Heinz Krull auch die besten Jahre seines Lebens im Krieg und in der Gefangenschaft verbracht. Nach dem Krieg studierte er bei Olaf Gulbransson an der Akademie der bildenden Künste in München. 1955 begann er seine Lehrtätigkeit an der Werkkunstschule in Wuppertal und leitete die Klasse für figurliches Zeichnen. Als passionierter Maler hatte er immer Pinsel und Bleistift dabei. Auf vielen kleinen und größeren Reisen in die Umgebung oder im Urlaub sah er als Künstler die Welt mit anderen Augen. Faszinierte ihn ein Motiv, so wurde angehalten und es entstanden Studien und Eindrücke, die den wahren Künstler auszeichnen.

Jeder Künstler, ob Maler oder Bildhauer, hat seine Entwicklungsphasen und es ist an seinen Werken deutlich zu sehen, wie auch Heinz Krull nicht an seinem ursprünglichen Stil, der naturalistischen Malweise, festhielt. Durch Selbstkritik, aber auch die Meinung seiner Frau wurde gewünscht, entwickelte er einen eigenen Stil, der mich begeistert. Eine uralte Weisheit finden wir auch in seinen späteren Werken verwirklicht, nämlich die große Kunst des Weglassens. Wir sehen an Tierzeichnungen, die nur das Charakteristische zeigen, z.B. die momentane Bewegung. Da ist das Wesentliche perfekt gezeichnet, das Übrige nur mit ein paar Strichen angedeutet.

Der Heimatverein möchte den Isselhorster Künstler mit dieser Ausstellung würdigen und einem breiten Publikum bekannt machen. Wir werden versuchen, in einem Ausstellungskatalog sein künstlerisches Werk zu dokumentieren.

Die Ausstellung wird möglich, weil uns Frau Krull in dankenswerter Weise eine Auswahl von Werken ihres Mannes zur Verfügung stellt.

Wir freuen uns darauf.

Wilfried Hamneforth

HOTEL-RESTAURANT


zum **Postillon**
Bes. Rolf Breitenströter

Ihr Hotel in Isselhorst, das gastliche Haus



Color-Nacht-Express

Der neue Service der über Nacht Ihre Filme entwickelt und Bilder macht.

Sorgfältig und gut. Zuverlässig und schnell.

Color-Nacht-Express
Filme heute gebracht
Bilder morgen gemacht.



**FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER**

Vor 50 Jahren gemeinsam die Schulbank gedrückt!

Am 3. Juli 1993 traf sich der Einschulungsjahrgang 1943 der ehemaligen Volksschule Isselhorst zum Jubiläums-Klassentreffen im Gasthaus Niermann.

Eingeschult wurden wir durch Frl. Zumbansen, die sicherlich vielen älteren Isselhorstern noch bekannt ist, denn sie betreute über lange Zeit das erste und zweite Schuljahr. Schulleiter war damals Herr Kreuzer. Zahlreiche Unterrichtsstunden fanden bei Elmendofs im Kartoffelkeller statt oder fielen ganz aus - wegen Fliegeralarm. Als dann gegen Kriegsende sogar noch Soldaten in der Schule untergebracht wurden, fand der Unterricht zeitweise im Gemeindehaus statt. Dort unterrichtete uns Frl. Krofel (heute Frau Stertkamp) die in Isselhorst ihr Praktikum absolvierte.

Erst nach dem Kriege kehrten allmählich wieder normale Schulverhältnisse ein. Der altbekannte

Hauptlehrer Herr Steinsiek übernahm wieder die Schulleitung und so bewährte Lehrer wie Frl. Dreesbeimdieke, Herr Eckernkamp oder Herr Kollmeyer, versuchten uns das nötige Wissen einzutrichtern und das durch die Kriegswirren Versäumte, durch Anhängen eines 9. Schuljahres, nachzuholen. Etliche Schüler hatten die Klasse schon zum Besuch anderer Schulen, wie Mittelschule, Gymnasium oder Lyzeum verlassen. Andere kamen später hinzu (Ostvertriebene oder Evakuierte), so daß die Klassenstärke oftmals bis zu 50 Schülern und mehr betrug. Aber ein gewisser Stamm hat sich doch gebildet und bis heute gehalten. Dieser trifft sich immer mal wieder, wenn dabei auch Entfernungen von der Insel Sylt bis München zu überbrücken sind. Das letzte Treffen fand vor 16 Jahren, anlässlich der Silbernen Konfirmation statt.

Marie-Luise Bentlage (geb. Schröder) und Rudolf Strüwer hatten die

Anschriften aktualisiert und an 45 ehemalige Schüler bzw. Schülerinnen verschickt und davon waren 35 zu dem Treffen erschienen. Einige waren durch Urlaub oder Krankheit verhindert. Leider sind inzwischen auch schon sieben Mitschüler verstorben.

Mit von der Partie waren auch zwei unserer ehemaligen Lehrerinnen, nämlich Frl. Dreesbeimdieke und Frau Stertkamp, die sich unter ihren ehemaligen Schülern recht wohl fühlten. Es herrschte überhaupt eine sehr lockere und fröhliche Atmosphäre, die vom Nachmittag bis in die Nacht andauerte. Dann mußte man sich schließlich doch verabschieden, mit der Vorfreude auf das nächste Treffen. Das wird vorraussichtlich in acht Jahren - anlässlich unserer goldenen Konfirmation - stattfinden, denn gerade in den langen Zwischenräumen liegt der besondere Reiz solcher Begegnungen.

Rudi Strüwer





Ein typisches Bild für die Erntezeit vor einem halben Jahrhundert. Der "Dreschkasten mit dem schnaufenden LANZ-Bulldog zog von Hof zu Hof.

Wir sind für Bad und Heizung da.

**Rufen Sie uns an.
Es lohnt sich!**

**Klaus-Dieter
Stuckmann**

Hambrinker Heide 22a
Telefon 6 71 87

**Technik im
Haus-wir
machen
mehr
daraus**



Mode-Deele

Mode
für Sie & Ihn

Steinhagener Straße 3
Gütersloh-Isselhorst
Telefon (0 52 41) 6 81 18

Verkaufszeiten: Mo. - Fr. 9-13 Uhr u. 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

WO-TEX-Lädchen

Vom 30.08.93 bis einschl. 01.09.93
bleibt unser Geschäft wegen Renovierung geschlossen.

**"Machen Sie vorher Ihr
Schnäppchen"**

Haverkamp 10
Gütersloh-Isselhorst

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Chedanken iawer ousen Wald, ouse Baime un Búske

Wat hãw de Natur us doch olles wunderbares schenket. Wei hãt et jãiden Dag vo Augen un chõt in Hast un Eile do anne vobei.

Von Dage will ik ßon biatken iawer dat Holt, ouse Baime, nauerdenken. Ol up de årsten Seit in ouse Beibel, in de Schöpfungsgeschichte, ßend de Baime erwãhnt, ßeit dem hãt de Mensken dat Holt nutzet, et haier met to den wichtichsten Bestanddãilen, ton iawerlieben. Man brouke et doch jãiden Dag ton böiden, ümme ßik to wiamen, un beßonnens, ümme iaden to kuaken. Dann is dat Holt nich ßo hart os Stãine un Eisen, man kann et chaut beabãiden. Man make ßik Wiaktöüge un Cherãte un brouke et os Baumaterial. Beßonnens de

Löüe, de annen Wader wuanen, hãt ßik Boote, un innen Laufe de Teit ümmer komfortablere Schiape bowwet. Auk in de Beibel wãt beschrieben, wo Noah ßeine Arche out Holt timmert hãw. Wenn wei an de Wikkingen denket, oder an de Teit von Columbus, wat hãt de Löüe olles out Holt maket. Dann kamm de chraude Teit der Venetianer, de hãt chanze jiangenden aßholzet, de fatalen Folgen hãwwe ik in Jugoslawien ßãin. De Flächen ßend vokarstet, de Boden is avspollt, et wãset nix ma. De Teit blaiv nich stohn un innen Laufe de Technisierung is wahne vial erfunen wauern. Met den Mascheinen un den Prãzessiaunwiaktöüjen kann dat Holt ümmer biader beabãidt wãiern.

Et dãüt mi persönlich derbe leid, wemm'n bi Wirus de Biage von

Baumstãmmen ßöit, de to Spõhne maket waiert. Döüer de Spõhne wãt en biatken leim misket, dat chanze Wiak wed presset un de Spahnpladden ßend ferch.

Et chaf Teiden, do wochte dat Holt auk bei us no vial mãier schãtztet. In den Kriegsjauern un do no woiern ouse Wãlder un Búske ßo uprummt, dat de Holtbuck un de Borkenkãifer nix ma to friaden hadde. Ik was dũaßen Sommer in Ostpreußen, do is et von Dage no ßo. De Polen böüt't vial met Holt un up dũaße Weise is de Wald ümmer uprummt. – An de Haller Strode stõnnen frõier, wemm'n von de Chestmãlen runner kũmp, dicke Böiken. Enne det lesten Kreijes kraich jãide Familie ãinen Baum ton böiden. Ik wãit no chaut, dat ik meinen Vadder os keind derbe holben hãwwe. Wei hãt den Baum nich aßsaget, wei hat'n outruat, bet dat de leste Woddel an' Dageslecht kamm. An dũaßen Baum hãw wei us doch ãinije mole wiamt, bein

ES GIBT GELEGENHEITEN, DIE NICHT WIEDERKOMMEN

Okkasionen haben es so an sich, daß man nicht mit ihnen rechnet und oft nicht das nötige Bargeld mit sich führt. Gut, wenn Sie in solchen Fällen ganz einfach die richtige Karte auspielen können: die EUROCARD der Sparkassen. In weltweit mehr als 9 Millionen Akzeptanzstellen gilt sie als Zeichen Ihrer besonderen Bonität.

Außerdem bietet sie Ihnen Zinsgewinne durch nachträgliche monatliche Abrechnung und macht bei Mietwagen die Kautionsüberflüssig.

Alles in allem eine Karte für Leute, die auch sonst gute Karten haben.



Sparkasse Gütersloh 

Ein Unternehmen der Finanzgruppe

ruan, bein in Rullen flagen, bein in Spliaden klaißen, bein Twicker hobben un dann ärst achtern wamen Uaben.

Dann chaff et de Teit, dat ouse Waldbouern in'n Winter ne Holtaktiaun maken. De wesseln flik af, äinen Winter was düäße Bouer, dann de annere anne Reije. Wei kriajen dann ümmer en Fäuer Pollspitzen, dat was dat Holt, wat nich os Nutzholt vokofft wäern kann. De Holthaibe wöiern innen Buske upschichtet un de Kaiper konn flik dann den Haup outböiken. Hei kosse mäistens 5 Mark. Fot't bringen müssen wei dann no mol 2 Mark betalen. Ik häwwe de Abäit ümmer wahne chäiern maket. Wenn de Schaularbeiden färch wöuern, namm ik de Beilen oder de Äxen, stont vo'n Howweklott un make Brennholt.

In ouse Teit, wo wei döüer dat Fernsehen out de lesten Ecke von ousen Chlobus informiert wäiert, kreit wei ok de unterschiedlichsten Holtarten to fläin. Et chiff Baime, de wasset wahne riwe. Ik häwwe up Sri Lanka Bambusbaime fläin, de wasset an äinen Dag 30 cm. Dat Jagendäil is de Bonsabaum, de wälst in 'n Jauer blaut 1 mm. - Os keind was et fo mei en chraudert Erlebnis, os wei äines Sundages mer'n Fahrrad no Schloß Holte födden un us de dousenjäuieren Äikbaum bekiaken. Ik häwwe düäßen Baum ousen Kinnern auk oll wiasen. Man broukt äinije Mann, ümme den Baum to ümme-spannen. An ouse uraulen Baime häw natürlich auk oll de Tann de Teit naget. Et chiff owwer von Dage Baumchirurgen, de düäße Baime präpariert. Vo äinijen Jauern häk dat in Hollen fläin, os "Meiers dicke Äike" behandelcht wochte. Wei olle müat owwer ouse Ümme-welt biader schauen, dat fängt bei ouse Industrie an un haiert bei uns, bei jäiden Äinzelen, up. Ouse Natur reagiert sensibel up Voännereungen, befönners de fläure Rianen un de Abchase hät doch oll chance Regiauen schadet. Ik häwwe Beller out'n Erzchebirge fläin,

FIAT

DIE STADT LIEBT DEN FIAT CINQUECENTO.



Freie Fahrt im Großstadt-Dschungel: Mit dem neuen Fiat Cinquecento! Er ist extrem wendig, klein und flink.

- Er hat nur 3,23 m Außenlänge und bietet Platz für fünf Personen sowie bei umgeklappter Rücksitzbank 810 Liter Gepäckraum.
- Er hat 899 cm³ Hubraum und 29 kW (40 PS) Leistung.
- Er verbraucht nur 4,7 Liter Super bleifrei auf 100 km (bei 90 km/h nach ECE 80/1286).
- Umweltschädliche Werkstoffe wie Asbest, Chrom, FCKW wurden aus den Fahrzeugkomponenten völlig eliminiert.

Die Stadt liebt den neuen Fiat Cinquecento. Und Sie? Lernen Sie ihn jetzt mit einer Probefahrt bei uns kennen. Oder nehmen Sie ihn gleich mit.

Fiat Cinquecento
bei uns für
DM 13.995,-*

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT BRINKER INITIATIVE.

FIAT
BRINKER

Brockhagener Straße 284
33649 Bielefeld (Isselhorst)
Telefon (05241) 67205

... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN

wo chance Wälder aufstauen flend. Dat is doch beängstigend, wei müat doch voßäüken, olles to unnerniemen, ümme ousen Kinnern ne äinergermoden häile Welt to hin-nerloden.

Wilfried Hanneforth

uprummt - aufgeräumt
böüt't vial - heizen viel
ruan - Baumstamm mit Wurzeln
ausgraben
klaißen - spalten
Howweklott - Hauklott
Tann de Teit - Zahn der Zeit
voßöüken - versuchen

Am Pfingstfreitag starteten die Jugendfeuerwehren aus Isselhorst, Borgholzhausen, Werther und Herzebrock ans Selker-Noor in Schleswig-Holstein. Im nördlichsten Bundesland hatte man über Pfingsten, in der Nähe von Schleswig, ein Zeltlager geplant.

Alle Widrigkeiten des bundesdeutschen Reiseverkehrs mussten auf der Hinfahrt in Kauf genommen werden, so daß man erst nach sieben Stunden Fahrt im Jugendzeltlager angekommen war. Zwar spielte das Wetter in diesem Jahr nicht so mit wie man sich das vorgestellt hatte, aber das tat der guten Laune keinen Abbruch. Am Pfingstsonntag startete man zunächst zu einer ausgiebigen Wanderung um den großen See

(dem Selker-Noor) und in das Dorf Selk, um die Gegend zu erforschen und kennenzulernen. Am Nachmittag stand dann der Ausflug in das Ostseebad Laboe auf dem Programm. Hier hatten die Jugendfeuerwehrmänner vier Stunden Zeit das berühmte U-Bootmuseum und das Marine-Ehrenmal zu besichtigen. Es blieb dann noch Zeit auf der Strandpromenade den Ausblick auf die Ostsee zu genießen. Samstagabend kam dann richtige Lagerfeuerromantik auf. Als in Alufolie eingepackte Kartoffeln und Würstchen im Lagerfeuer geröstet wurden kam eine tolle Stimmung auf, bei der auch einige Lieder nicht fehlten. Am Sonntagmorgen hatte sich das Wetter dann einigermaßen

Jugendfeuerwehr am Selker-Noor

W. HALLMANN GmbH Bedachungen

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Krullsbach 29, Gütersloh, Tel. (052 41) 3 59 97

Elektro-Anlagen
Reparaturen
Geräte
Druckentwässerungs-
Anlagen

Elektro-Bethlehem

Elektro-Bethlehem, Außenheideweg 67, Tel. 0 52 41 6 75 96

gefangen so daß die Jugendfeuerwehr eine Kanutour auf dem Selker-Noor, bis auf die Schlei wagen konnte. Der Weg führte auch am Wikingermuseum Haitabuh entlang, zu dem sich die Mädchen und Jungen am Nachmittag aufmachten. Haitabuh war in der Wikingerzeit ein großer Handelsplatz mit einer Hansestadt vergleichbar. In dem aufwendig gestalteten Museum konnten sich die Jugendfeuerwehrmitglieder ein Bild vom Leben der Wikinger machen. Eine Stadtrundfahrt und ein Hafenbesuch in Schleswig rundeten diesen Tag ab.

Der Montag stand ganz im Zeichen der Feuerwehr. Bei einem Besuch in Kiel konnten die jungen Wehrmänner ihren erwachsenen Kameraden der Berufsfeuerwehr Kiel über die Schulter schauen und unter anderem Deutschlands modernste Feuerwehr und Rettungsleitstelle besichtigen. Zum Abschluß des Kiel Besuches besichtigte man noch den Löschkreuzer "Kiel" und wurde persönlich vom Kapitän geführt.

Am Montagnachmittag waren die Jugendfeuerwehren im Landesmuseum Schloß Gottorf und informierten sich über die Geschichte des Landes Schleswig-Holstein. Ein Lagerfeuer am Abend beendete diesen erlebnisreichen Tag. Am Dienstag nach Pfingsten kehrten die Jugendfeuerwehren dann mit vielen schönen Erinnerungen an die zurückliegenden Tage nach Gütersloh zurück.

Maik Brinkmann

078/22/33

Der Sunny LX von Nissan
Für sonnige Gemüter.



SUNNY LX 5-türig, 1,4 l-16-Ventil-Motor, 55 kW (75 PS), geregelter Kat. Geizig im Verbrauch und großzügig in der Ausstattung. Flankenschutz in den Seitentüren, Türzentralverriegelung, Servolenkung, höhenverstellbarer Fahrersitz, 5 Gänge, geteilte Rücksitze. ABS gegen Mehrpreis. Auch als 2,0-l-Diesel gegen Mehrpreis lieferbar. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie. Drei Jahre Lack-Garantie.

Unser Preis: DM 24.295,-

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

ASCHENTRUP

Carl-Zeiss-Str. 1/B 61 · Gütersloh · Tel. 05241/68011

NISSAN

Wer Autos baut, muß Menschen kennen.

**Sauna·
Solarium·
Massage**



Schwitz-Kasten

Isselhorster Str. 419, Gütersloh

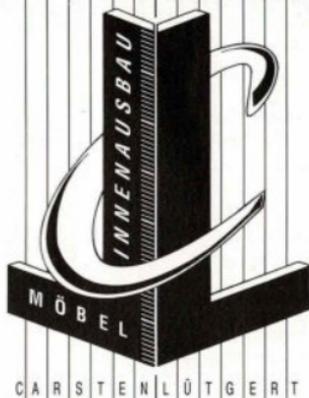
Tel.: 05241 / 68288

Aus den Vereinen

Die Jugendabteilung des 1. FC Isselhorst sucht Jungen und Mädchen im Alter von 5 – 16 Jahren, die Spaß am Fußballspielen haben.

Kommt einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Euch. Am Freitag, dem 3. September um 17 Uhr findet auf dem Sportplatz das erste Zusammentreffen zwischen neuen und alten Fußballfreunden (mit oder ohne Eltern) für die Saison 93/94 statt. (Grillnachmittag) Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Jugendleiterin Angelika Amsel, Sinnernweg 18, 33649 Bielefeld, Tel. 05241/67179
Jugendobmann Maik Brungs, Tannenweg 4, 33330 Gütersloh, Tel. 531733



CARSTEN LÜTGERT
HOVESTRANG 85
GÜTERSLOH - NIEHORST
TEL. 0 52 41 6 74 05

Neues Beratungsangebot im Frauenladen

Der Frauenberatungsladen Gütersloh ist seit Anfang des Jahres in neuen Räumlichkeiten, in der Berliner Str. 46. Neben den allgemeinen Beratungsangeboten für Frauen mit unterschiedlichsten Problemen wie Trennungskonflikte, Isolation als Alleinerziehende u.s.w., bietet der Frauenberatungsladen eine spezielle Beratung für sexuell mißbrauchte Frauen an.

Seit 10 - 15 Jahren wird das Thema Sexueller Mißbrauch auch in Deutschland ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. Immer mehr Frauen berichten von sexuellen Gewalterfahrungen in Ihrer Kindheit und Jugend. Schätzungen gehen mittlerweile davon aus, daß jede dritte Frau in ihrem Leben eine solche Erfahrung machen mußte. Nach Angaben des Bundeskriminalamtes aus dem Jahre 1985 kam die Mehrzahl der Täter aus dem unmittelbaren Nahraum der Kinder. Es waren Väter, Onkel, Stiefväter, Brüder, Nachbarn, Großväter, Lehrer – also Menschen, denen Kinder und Erwach-

sene meistens vertrauen.

Der böse, fremde Mann kam als Täter selten vor (6,2%). Die Folgen von sexuellem Mißbrauch sind für die betroffenen Kinder immer schrecklich und dauern meist bis ins Erwachsenenalter an. Bei vielen Frauen sind die Erinnerungen an die oft traumatischen Erlebnisse der Kindheit verschüttet, aber sie haben dennoch mit Folgen des Mißbrauchs zu leben, wie z.B. Eß- und Schlafstörungen, geringes Selbstwertgefühl, Selbstmordgedanken und Depressionen.

Manche Frauen leben immer am Rande der Erinnerung, hin- und hergerissen zwischen dem wissen wollen und nicht wissen wollen. Genau zu erinnern, wer was getan hat, wie sich das kleine Mädchen damals gefühlt hat, das ist die Voraussetzung für die Verarbeitung der Erlebnisse. Ohne Unterstützung ist dieser Prozeß kaum möglich.

Seit zweieinhalb Jahren wird zu diesem Thema mit Frauen im Frauenberatungsladen gearbeitet.

In dieser Zeit haben sich vier Selbsthilfegruppen gegründet.

Da immer neue Anfragen betroffener Frauen auf uns zu kamen, ist ein neues Beratungsangebot entstanden:

Drei Frauen, die sich aufgrund eigener Betroffenheit seit Jahren mit dem Thema des sexuellen Mißbrauchs befassen, bieten an:

- Telefonische und persönliche Beratung für betroffene Frauen.
- Adressenvermittlung von Therapeutinnen
- Hilfestellung beim Aufbau und – nach Wunsch – Begleitung von Selbsthilfegruppen

Jeden Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr sind wir im Frauenberatungsladen, Berliner Str. 46 zu erreichen Tel.: 2 50 21.

Zur Zeit entsteht die fünfte Selbsthilfegruppe. Frauen, die Interesse haben, daran teilzunehmen, können sich zu den oben angegebenen Zeiten melden.

A. Glaser

Kindertrödelmarkt zum Kirchspieltreff

Bald ist es soweit: Am 10. – 12. September findet die Neuauflage des bisherigen Heimatfestes als "Isselhorster Kirchspieltreff" statt.

Im Rahmen dieses Dorf- und Straßenfestes - das die Verantwortlichen aus den Isselhorster Vereinen derzeit mit viel Fleiß und guten Ideen vorbereiten - findet am Sonntag, dem 12. September von 11 - 17 Uhr für die Isselhorster Kinder ein Kindertrödelmarkt statt. Hier sind die Kinder bis zum Alter von 14 Jahren einmal ganz unter sich. Es werden - wie beim Antikmarkt der Werbegemeinschaft schon seit Jahren üblich - nur Kinder aus dem Kirchspiel teilnehmen dürfen. Gewerbliche Anbieter und Trödelmarktprofis bekommen keine Lizenz.

Der Kindertrödelmarkt im Rahmen des Dorf- und Straßenfestes wird auf dem Bürgersteig/Radweg entlang der Haller Straße stattfinden. Die Haller Straße selbst wird für den Kfz-Verkehr gesperrt werden, so daß die Radfahrer und Fußgänger die Fahrbahn benutzen können. Für den Aufbau der Stände ist der Bereich von der Isselhorster Versicherung bis zum

Blumenhaus Krull vorgesehen. In diesem Bereich werden auch die Stände der Vereine und Geschäftsleute einschließlich Karussell, Hüpfkissen, Mini-Zirkus usw. aufgebaut. Hierfür sind in erster Linie Einfahrten, Freiflächen, Parkplätze usw. vorgesehen. Den Kindern werden die Standplätze am Aufbauzeit

zeitig zugewiesen. Ein Standgeld wird nicht erhoben. Also: Wer von den Kindern dabei sein möchte, kann sich ab dem 26.7. im Schuhhaus Karmann oder in der Spadaka Isselhorst eine Anmeldung abholen. Dem Trödelspaß steht dann nichts mehr im Wege.

Fr.-Wilhelm Helling



Berliner Str. 107
Telefon 05241/28854
Gütersloh

MAAS

**MAAS - Ein guter Name für
Schmuck, Uhren und Optik**

Steinhagener Str. 3
Telefon 05241 687170
Gütersloh

MAAS

Familientreffen in Isselhorst

Es war im Jahr 1830, als die Tochter des Isselhorster Müllers Johann Friedrich Baumeister, Johanne Wilhelmine, den Tischler Johann Heinrich Leich aus Brackwede heiratete. Die Zeiten waren von großer wirtschaftlicher Not geprägt und so entschlossen sich die beiden im Jahr 1848 mit ihren 5 Kindern im Alter von 2 - 15 Jahren nach Amerika auszuwandern, so wie es zu dieser Zeit viele Einwohner des Ravensberger Landes taten, um dort ihr Glück zu finden. Von Hamburg aus ging die Reise mit dem Segelschiff Columbia nach New Orleans und von dort aus weiter mit dem Riverboat den Mississippi und Ohio hinauf bis nach Evansville im Bundesstaat Indiana. Ursprünglich wollten die Leichs nach Cincinnati/Ohio wo sie Freunde hatten, doch ein Mitreisender soll sie, mit dem Hinweis auf die aufblühende Möbeldustrie in Evansville überredet haben, doch schon dort auszusteigen. Johann Heinrich Leich starb schon 2 Jahre nach der Ankunft. Sein Sohn Karl Heinrich (Charles) gründete später eine Drogerie-Großhandlung in Evansville. Bedingt durch die weite Entfernung und die langen Postwege riß der Kontakt zur Familie in Isselhorst nach und nach ab. Erhalten ist ein interessanter Brief von August Baumeister an seine Schwester Johanne Wilhelmine aus dem Jahr 1866.

In den 30er Jahren, als es für alle Deutschen Pflicht wurde, ihre Abstammung nachzuweisen, entwickelte sich ein reger Briefwechsel zwischen einem Enkel von Johanne Wilhelmine, der, bedingt durch die Rückwanderung seiner Mutter, in Hamburg lebte, und meinem Großvater, Karl Baumeister. Dieser Briefwechsel ist erhalten geblieben und hier tauchte für mich zum ersten Mal der Name Leich auf.

Als ich 1987 einen Artikel von Reinhard Kniepkamp in der NW las - er



Achtung Kundendienst

Wenn Sie wollen, daß Ihre Heizung und Badezimmer-einrichtung auch nach Jahren noch funktionieren, dann achten Sie neben

der Qualität auch auf den Kundendienst. Wir legen Wert auf Kundendienst. Das ist unser Dienst am Kunden.

heizung • sanitär **HS**
henrich schröder GmbH

Gütersloh (Isselhorst)

Haller Straße 236

☎ 052 41 / 6 73 48

berichtet über den Besuch des Professors John Foster Leich und seiner Frau Jean in Isselhorst - da fiel mir dieser Name wieder ein. Gustav Schröder hatte das Ehepaar Leich zum Haus seiner Vorfahren geführt, dem Kotten vom Hof Kottmann in Holtkamp. Leider waren die beiden schon abgereist, als ich den Artikel las, aber der Anfang zu einem Briefwechsel war bald getan. Überrascht war ich, als John Foster Leich im letzten Januar schrieb und ankündigte, in Isselhorst ein Familientreffen zu veranstalten. Am 12. Juni war es soweit. Aus den USA reisten 8 Verwandte an, aus Hamburg und Bonn kamen noch einmal 8 Personen hinzu. Natürlich hatte man den Wunsch geäußert, in Isselhorst auch einige Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Darum stand der Besuch der Isselhorster Kirche mit einer Führung durch Pastor Kölsch ebenso auf dem Programm, wie die Besichtigung der Brennerei Elmendorf. Auch durfte der Kotten in Holtkamp nicht fehlen, wie auch nicht die Mühle Sundermann, das Geburtshaus von Johanne Wilhelmine. Der Deelenbalken aus



Gruppenbild vor der Kirche

dem alten Haus des Hofes Sundermann mit den Namenszügen unserer gemeinsamen Vorfahren fand besondere Beachtung. Ein gemeinsames Kaffeetrinken mit Erdbeertorte und Schlagsahne auf unserer Terrasse beendete das Nachmittagsprogramm. Ein Erlebnis ganz besonderer Art wurde für uns die abendliche Familienfeier bei Ortmeier. Neben Beiträgen, die Aufschluß gaben zur

Familiengeschichte, wurde recht kräftig gesungen. (Die Amerikaner waren des deutschen Liedgutes oft mächtiger als wir, sie kannten auch den Text der zweiten Strophe.) Es wurde u.a. eine Stiftung ins Leben gerufen, die es den Kindern aller Familien ermöglichen soll, jeweils in Deutschland oder den USA einen Teil ihrer Ausbildung zu absolvieren. Der Sonntagmorgen stand ganz im Zeichen eines Besuchs der Ausgrabungen am Kalkrieser Berg bei Bramsche. Als Geschichtsprofessor zeigte John Forster Leich ein besonderes Interesse an den Forschungen, nach deren neuesten Erkenntnissen die Varusschlacht im Bereich nördlich von Osnabrück und nicht in der Nähe von Detmold stattgefunden hat. Für alle Teilnehmer war es eine interessante und aufschlußreiche Führung.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und dem Versprechen, daß wir recht bald einen Gegenbesuch in den USA abstatten werden, verabschiedete sich unsere "neue alte Verwandtschaft".

Karin und Hans Georg Baunmeister

TOLEDO GL

LUST AUF MEHR?



AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Str. 257
Tel. 0 52 41 / 66 67

Wer hat die nicht? Der TOLEDO GL erfüllt Ihre Wünsche serienmäßig: Servolenkung, Zentralverriegelung, Antiblockiersystem. Noch mehr Lust auf Mehr? Gerne: geteilt umklappbare Rücksitzbank, Stoßfänger und Außenspiegel in Wagenfarbe.

TOLEDO GL

DM 26.800,-

Haben Sie jetzt mehr Lust auf eine Probefahrt?

SEAT

Informationen zur Komposttonne

Der Mülli – damit's in der Küche nicht stinkt! Alle Haushalte, die an die Komposttonne angeschlossen sind, erhalten bei ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung ein kleines Vorsortiergefäß. Dieser kleine "Müllli" ist mit einem Aufkleber versehen, der darüber informiert, was in die Komposttonne hineingehört und was nicht.

Kompostierbare Küchenabfälle sind oftmals sehr feucht. Durch die warme Raumluft könnte es zu Geruchsbelästigungen kommen. Um das zu verhindern, beachten Sie bitte folgende Tips:

1. Kleiden Sie den Mülli gründlich mit Tageszeitungspapier aus. Das Papier saugt die Feuchtigkeit auf und verhindert, daß Ihr Mülli stark verschmutzt.
2. Sehr nasse Küchenapfälle, insbesondere Essensreste, wickeln Sie gleichfalls in Zeitungs- oder Küchenpapier ein.
3. Verhindern Sie die Eiablage der Stubenfliegen auf Ihren Essensresten, indem Sie sie möglichst rasch einwickeln und in den Mülli geben. Dadurch verhindern Sie starke Madenbildung.
4. Entleeren Sie Ihren Mülli möglichst zweimal wöchentlich, spülen Sie ihn aus und lassen Sie ihn trocknen.
5. Benutzen Sie keine Plastikmüllsäcke, denn die lassen sich nicht kompostieren.

Haben Sie weitere Fragen?

Die Abfall- und Umweltberater/innen Ihrer Stadt oder Gemeinde sowie des Kreises Gütersloh helfen Ihnen gern!

Telefonnummer der Ansprechpartner/innen in Sachen Kompostierung:

Stadt Gütersloh 0 52 41/82 21 22

Kreis Gütersloh Umweltamt,
Telefon: 05242/13-482 /13-486

ENTDECKEN SIE PLATZ FÜR ALLES.



Mazda 323. Das Auto, das genauso praktisch wie schön ist.

Außen ein Coupé mit fünf Türen, innen ein echter Ein-Lader. Probeladung bei Ihrem Mazda-Händler.

**323 GLX Fießheck 1,6i
incl. Überführung DM 28.440,-**

Autohaus Milsmann GmbH

Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh-Niehorst
Tel. 0 52 41 / 3 85 03

mazda

Ha-Ra®

ermöglicht jeder Hausfrau die
Einsparung von 95% Putzmittel

Beratung + Verkauf

**Umwelt- und
Reinigungstechnik
Christel GÜth
Stroheide 7
33330 Gütersloh**

Zum Gedenken

Eduard Upmann, ein bekannter und beliebter Isselhorster Bürger, der seiner Heimat und besonders Isselhorst sehr verbunden war, ist am 9.6.1993 im Alter von 71 Jahren nach kurzer Krankheit verstorben. Er war Eigentümer der Shell-Station an der B 61/Isselhorster Straße. Viele Isselhorster haben bei ihm ihr Auto warten lassen. Hilfreich war er immer zur Stelle und hatte ein offenes Ohr für alle Fragen rund ums Auto. Seine Ehefrau Anni stand ihm an der Tankstelle tatkräftig zur Seite.

In der angegliederten Werkstatt bildete Eduard Upmann im Laufe der Jahre viele Lehrlinge aus und vermittelte ihnen die Kenntnisse des Kfz.-Handwerks.

1968, nach dem Tode seines Vaters, war er alleiniger Inhaber der Firma. Sie wurde von ihm in den folgen-

Eduard Upmann



den Jahren erweitert durch Vergrößerung der Werkstatt und Neubau einer Waschanlage. Vielen Isselhorstern wird noch in Erinnerung sein, daß die Tankstelle im März 1976 zerstört war, weil ein britischer Panzer einen LKW hineingeschoben hatte.

Nach dem Wiederaufbau und der Umstellung der Tankstelle auf Selbstbedienung betrieb Eduard Upmann diese noch bis 1984 selbst und verpachtete sie dann an die Familie Koop. Neben seiner Tätigkeit in der Werkstatt und an der Tankstelle ging er in der gering bemessenen Freizeit seinem Hobby, dem Modellflugzeugbau, nach. Er war aktiver Modellflieger bei Ikarus Harsewinkel. Nach der Verpachtung der Firma hatte er Zeit, sein Hobby intensiver zu betreiben. Im letzten Jahr war dies jedoch aus gesundheitlichen Gründen nur noch selten möglich.

Christel Hagemann

FAHRSCHULE
Giljohann
Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70

Hundepension
am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof
für Ihren Vierbeiner



liebvolle - individuelle
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel - Holtkampstraße 6
4800 Bielefeld 14 - Telefon 0 52 41 - 65 55

Gardinen
Mersmann
Farben · Tapeten · Bodenbeläge

Heimtextilien
Geschenkartikel
Innenausstattung

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 · Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

Veranstaltungskalender 1993

18.08.	Blutspendetag	DRK Isselhorst
22.08.	Fahrt mit Übersiedlerkindern	DRK Isselhorst
05.09.	Behindertenfahrt	DRK Isselhorst
10.09.	Theaterabend Kirchspieltreff	Schützenverein Niehorst
11.09.	Fackel- und Laternenumzug	Schule, Kindergärten
12.09.	Straßenfest Kirchspieltreff	Isselhorster Vereine
12.09.	Ausstellung Heimatstube	Isselhorster Heimatstube
12.09.	Wiederholung Theaterabend	Schützenverein Niehorst
19.09.	Herbstfest Schützenverein	Schützenverein Niehorst
26.09.	Isselhorster Vereine beteiligen sich an der Michaeliswoche Gütersloh	
09.10.	Geflügelausstellung	Obst- u. Gartenbauverein
10.10.	Geflügelausstellung	Obst- u. Gartenbauverein
10.10.	Trimm-Dich-Wandern	Turnverein Isselhorst
17.10.	Goldene Konfirmation	Ev. Kirchengemeinde
23.10.	Pokalkegeln	Isselhorster Vereine
24.10.	Pokalkegeln	Isselhorster Vereine
06.11.	Herbstfest	Turnverein Isselhorst
10.11.	Blutspendetag	DRK Isselhorst
14.11.	Volkstrauertag	Kyffhäuserkameradschaft
20.11.	Basar Landfrauen/Kirchengem.	Gemeindehaus
27.11.	Weihnachtsmarkt	Werbegemeinschaft
28.11.	Weihnachtsmarkt	Werbegemeinschaft

Für angegebene Termine übernehmen wir keine Gewähr

Gasthof Mühlenstroth

Inhaber R. Bentlage · 483 Gütersloh 1 · Postdamm 166 · Fernruf (05241) 6439

Gut bürgerliche Küche · Gepflegte Getränke
Spezialität: Westfälischer Pickert

Haflinger Zucht, Ponyreiten, Auto-Skooter,
Kinderspielplatz, Karussell.

Direkt am Dampfkleinbahnhof gelegen.

20 Jahre Dampfkleinbahn Mühlenstroth

Am 10.6.93 war es genau 20 Jahre her, daß in Gütersloh am Postdamm der erste Zug der Dampfkleinbahn Mühlenstroth (DKBM) abgefertigt wurde. Damals konnte keiner ahnen, daß sich zu der kleinen Dampflok und dem einen Wagen noch so viele historisch

wertvolle Fahrzeuge hinzugesellen würden. Im Moment besteht der Fahrzeugpark aus 7 Dampfloks, davon 4 betriebsfähig, und 6 Diesellokomotiven, die alle betriebsfähig sind. Zur Personenbeförderung stehen 4 geschlossene und 6 offene Personenwagen zur Verfü-

gung. Abgerundet wird die Sammlung durch zahlreiche historische Güterwagen. Doch zurück zu den Anfängen des Vereins. Bevor die DKBM in Gütersloh ihren Betrieb begann, hatten einige Eisenbahnfreunde sich in Mülheim/Ruhr zum Freundeskreis Zillertalbahn

HONDA

MOTORGERÄTE

Die starken Typen
von HONDA.

Für alles zu haben.

HONDA Motorgeräte -
ein starkes Team für
Rasen, Garten, Freizeit:
Rasenmäher, Rasentraktoren,
Motorhacken, Schneefräsen,
Wasserpumpen,
Stromerzeuger
und vieles mehr.

28 leistungsstarke Modelle.
Mit der typischen Leicht-
start-Technik. Von
1,8 kW bis 4,0 kW.
Von 41 cm bis
53 cm Schnitt-
breite.



HONDA Rasenmäher

Kraftvoller 2,6 kW 4-Takt-O.H.V.-
Motor. 2 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärts-
gang. Vorbildliche
Sicherheit durch
Totmann-Kupp-
lung. Umfangrei-
ches Zu-
behör.



Motorhacke F 360

Der leiseste HONDA 4-Takt-Strom-
erzeuger. Für Freizeit und Hobby,
Handwerk und Gewerbe. 450/550 W/
220 V. Ölalarm und Überlastschutz.



Stromerzeuger EX 650

Mäher
und
Motoren

Bei Ihrem
Fachhändler

Meister-
Betrieb

MOORMANN

Inh. G. Strothmann, Industriegebiet Nord, Gottlieb-Daimler-Str. 10,
Gütersloh, Telefon (0 52 41) 66 02, Telefax (0 52 41) 6 81 61

(FZB) zusammengefunden. Bei einem Mülheimer Schrotthändler fand man eine alte verrostete Dampflok, die gekauft und aufgearbeitet wurde. Sie sollte nach der Aufarbeitung als Hobbylok im Zillertal eingesetzt werden. Dieses Vorhaben scheiterte leider an der Absage der Zillertalbahn. Doch wohin mit der fertig aufgearbeiteten Lokomotive? Da bot August Bentlage, der Vater des heutigen Gastwirts vom Gasthof Mühlenstroth, an, auf seinem Grund und Boden eine ganz neue Eisenbahn aufzubauen. Allerdings mußte die Dampflok dafür umgebaut werden, da sie mit ihrer Spurweite von 750 mm nicht auf die neu zu bauenden Gleise passen würde. Die Gleisanlage wurde in Spurweite 600 mm ausgeführt, um kleinere Kurvenradien erreichen zu können. Der Aufbau der Gleise wurde 1972 begonnen und war zu Pfingsten 1973 soweit fortgeschritten, daß am Pfingstsonntag 1973 der Eröffnungszug fahren konnte. Unter großer Anteilnahme der Presse und der Bevölkerung fuhr der erste Zug. Im Laufe der Jahre erweiterte sich der Fahrzeugpark, so daß mit mehreren Dampf- und Diesellokomotiven der Betrieb durchgeführt werden konnte. Natürlich mußten für die Reparatur und Aufbewahrung der Fahr-



zeuge Gebäude errichtet werden. So stehen uns derzeit eine Lokwerkstatt und ein großer Lokschuppen mit Sozialräumen zur Verfügung. Auch ist für Vereinsmitglieder gesorgt, da viele von ihnen weite Strecken fahren, um ihr Hobby ausüben zu können. So ist ein Teil des Lokschuppens als Übernachtung mit Wasch- und Aufenthaltsräumen ausgebaut. Die Dampflokomotiven können im Bahnbetriebswerk mit Kohle und Wasser aus Kohlenbansen und Wasserturm versorgt werden. Die Reparaturen an den historischen

Fahrzeugen werden, soweit möglich, selbst durchgeführt. Leider sind heutzutage diese alten Schmalspurbahnen fast vollständig von der Bildfläche verschwunden. Die Bahnen, auf denen unsere Fahrzeuge verkehrten, wurden bereits 1968 bzw. 1977 eingestellt. Es handelt sich hierbei um die Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn, die etwa 220 km Gleis auf 600 mm Spurweite besaß und um die Waldeisenbahn Muskau, von der wir die meisten Fahrzeuge erwerben konnten. Aber auch aus Polen und von Java kamen die Lokomotiven zu uns. Die Haupt Einsatzgebiete von 600 mm-Schmalspurbahnen waren der Einsatz als Transportmittel für den Materialnachschub in den Kriegen (Heeresfeldbahnen), für die Bewegung großer Materialmengen auf Großbaustellen (z.B. Bau der Reichsautobahnen) und bei Transportaufgaben in größeren Betrieben. Was heutzutage mit schweren geländegängigen LKW bewegt wird, bedurfte früher der Schmalspurbahn, da die damaligen LKW weder die erforderliche Nutzlast aufwiesen, noch geländegängig waren. Nur noch wenige Nischen erlauben den heute vorhandenen Bahnen ihre Existenz. So kann man



hier die Einsatzgebiete mit wenig tragfähigem Untergrund anführen, wo die Feldbahn dem LKW immer überlegen ist. Lediglich mit Förderbändern kann hier noch weiter rationalisiert werden. Die historischen Fahrzeuge der DKBM zeigen hier allerdings ein weiteres Einsatzgebiet der Schmalspurbahn. Bei der DKBM wird demonstriert, wie früher ein Betrieb einer personenbefördernden Kleinbahn abgewickelt wurde. Diese "Bimmelbahnen", häufig auch "Pängel-Anton" genannt, stellen ein typisches Beförderungsmittel in ländlichen Gebieten dar. Der Bahnbetrieb der DKBM wird von den Mitgliedern ehrenamtlich in ihrer Freizeit durchgeführt. Der Bahnbetrieb auf dem Gelände der Gaststätte Mühlenstroth wird außer von den Fahrgeldeinnahmen ausschließlich über die Mitgliedsbeiträge und zu einem erheblichen Teil über Spenden der Mitglieder finanziert. Auch die sehr teuren Reparaturen an den alten Dampflokos müssen privat aufgebracht werden. Leider sanken in den letzten Jahren die Mitgliederzahlen beträchtlich, so daß ein Teil unserer Reparaturen an Firmen vergeben werden mußte. Dies kostet natürlich wieder eine Menge Geld. Vielleicht haben auch Sie Interesse, uns zu unterstützen. Sie könnten dies durch aktive Mitarbeit, oder durch eine Spende tun. Übrigens sind Spenden an uns steuerlich abzugsfähig, da wir ein gemeinnütziger Verein sind. Aber vielleicht möchten Sie uns ja nur kennenlernen. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir fahren in diesem Jahr im Juli, August und September an jedem 2. und 4. Sonntag. Der letzte Betriebstag findet am 3. Oktober statt. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr bieten wir auch in diesem Jahr am 4. und 5. Dezember Nikolausfahrten an. Vielleicht sehen wir uns ja bei der DKBM, wir würden uns darüber freuen.

Jochen Wiegmann

DER NEUE LANCIA Y10. VERFÜHRERISCH PREIS-WERT.



Der Lancia Y10.

Mit Schaltgetriebe, von 1108 ccm, 37 kW (50 PS) bis 1297 ccm, 53 kW (72 PS) oder als selectronic-Version mit 1108 ccm, 37 kW (50

Das Angebot, Ihr Einstieg:

1,9 % effektiver Jahreszins

15 % Anzahlung

36 Monate Laufzeit

Ein Angebot der Konzernbank.

LANCIA 
AUTOHAUS KOOP

Verkauf · Kundendienst · Reparaturen · Ersatzteillager
Isselhorst · Dieselstr. 9 · Tel. 0 52 41 / 6 70 80 Fax 6283

◆
In unseren neuen vergrößerten
Ausstellungsräumen präsentieren
wir Ihnen moderne, maß-
geschneiderte Einbau-Küchen.
◆



Markenküchen! Maßgeschneidert!

KÜCHEN
könig

Haverkamp 37
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 / 64 94
Telefax 0 52 41 / 6 80 94

Küchen König – Wenn Sie nicht irgendeine, sondern Ihre ganz persönliche Küche suchen.